

Scleranthus-Arten.

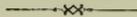
Von J. L. Holuby.

Soeben erhielt ich die durch Hrn. geh. Hofrath Dr. L. Reichenbach bestimmten *Scleranthos* meines Florengebietes, nebst einer sehr instruktiven Sammlung meist sächsischer Formen dieser Gattung. Indem ich dem hochverehrten Altmeister der Botanik sowohl für Bestimmung meiner *Scleranthus*-Formen, sowie für die werthvolle Kollektion, die ich aus seiner Hand erhielt, meinen tiefsten Dank öffentlich ausspreche, lasse ich das Verzeichniss aller durch ihn bestimmten Formen hier folgen:

1. *Scleranthus annuus* L. Flora Sax. Auf Kartoffeläckern vorzüglich. (Rchb.)
2. *S. Borborygius* Rchb. e familia uncinatorum. Borborek-Borbryk oppidulum in Transsylvania pr. Karlsburg ad fl. Maros (Herb. Reichb.).
3. *S. brumalis* Rchb. Fl. Sax. Hier und da unter *Poa annua*. Sept.—Dez. (Rchb.)
4. *S. cinereus* Rchb. Auf mit Erbsen besäeten Aeckern bei Haluzice im Trencsiner Komitate, in Gesellschaft mit *S. pseudovorticillatus* Rchb., jedoch viel seltener als letzterer. 20. Juli 1872. Löss. 800 Fuss. (leg. Hol.)
5. *S. cleve montanus* Rchb. Clevenberg und Fl. Sax. Camenz. (Herb. Reichb.)
6. *S. compactus* Rchb. Auf steinigen unfruchtbaren Brachen „na Bočáčovej“, nördlich von Ns. Podhrad im Trencsiner Komitate. 28. Mai 1872. Kalk. 980 Fuss. (leg. Hol.)
7. *S. concinnus* Reichb. Auf steinigen unfruchtbaren Brachen „pri Mickovke“ bei Ns. Podhrad im Trencsiner Komitate (eine kleinere Form). 28. Mai 1872. Kalk. 1000 Fuss und auf einem Kleefelde (*Trifolium pratense*) des Kesselthales Chúmy häufig. 6. Juni 1872. Kalk. 780 Fuss. (leg. Hol.)
8. *S. dicranifolius* Rchb. Am Abgrundsrande des Pagensprungs im Sienitgebirge des Plauen'schen Grundes bei Dresden. Juli. (leg. Reichb.)
9. *S. Durandoi* Rchb. Auf schotterigen Wegen des Ostrolucky'schen Parkes in Ns. Podhrad, selten und mit keinem anderen *Scleranthus* vermischt vorkommend. 9. Mai 1872. Alluvium. 690 Fuss. (leg. Hol.)
10. *S. expansus* Rchb. Auf Gerstenfeldern bei dem Eichenwäldchen „za Knažicami“, nördlich von Ns. Podhrad im Trencs. Komitate sehr häufig. 28. Mai 1872. Kalk. 900 Fuss. (leg. Hol.)
11. *S. gypsophilanthus* Reichb. Artillerie-Exerzierplatz bei Dresden. (leg. Reichb.)
12. *S. Havranus* Reichb. Auf Brachen des Havran bei Sobotyšt im Nordwesten des Neutraer Komitates häufig. 13. Septemb. 1872. Wiener Sandstein. 1500 Fuss. (leg. Hol.)

13. *S. Holubyi* Rchb. Auf steinigen Brachen „na Hradiskách“ westl. von Ns. Podhrad im Trencs. Komitate sehr häufig. 6. Juni 1872. Kalk. 950 Fuss. (leg. Hol.)
14. *S. intermedius* Kittel. Auf Brachen am Fusse des Kalkhügels Hájnica bei Štvrtek im Trencsiner Komitate. 13. Mai 1872. 720 Fuss und in lichten Waldstellen am Nedzo bei Bzince im Neutraer Komitate, hier viel häufiger. 15. Mai 1872. Kalk. 1400 Fuss. (leg. Hol.)
15. *S. Kňazicanus* Rchb. Auf Brachen bei den Weinbergen Kňazice nächst Ns. Podhrad. 28. Mai 1872. Kalk. 850 Fuss und auf Aeckern der nördl. Rodungen bei Ns. Podhrad, an beiden Standorten häufig. (leg. Hol.)
16. *S. laevigatus* Rchb. Flora Saxon. Gegend von Meissen, römische Bosel. (Rchb.)
17. *S. leptochaetos* Rchb. Fl. Sax. Nahe der Schanze an der Blumenstrasse. (leg. Rchb.)
18. *S. leucocarpus* Rchb. Fl. Sax. Ligau bei Augustusbad auf Kartoffeläckern. (leg. Rchb.)
19. *S. macilentus* Rchb. Auf Stoppelfeldern des Kesselthales Chůmy bei Bošáca im Trencsiner Komitate in Gesellschaft des viel häufigeren *S. seticeps* Reichb. 18. August 1872. Kalk. 800 Fuss. (leg. Hol.)
20. *S. macronemus* Rchb. Naunhof bei Moritzburg in Sachsen. Lehm-
boden. (Herb. Rchb.)
21. *S. paganus* Rchb. Fl. Sax. Tolkewitz bei Dresden. August 1872. (leg. Rchb.)
22. *S. pictus* Rchb. Flora Saxon. Wildenhain bei Grossenhain. (leg. Reichb.)
23. *S. polycarpus* L. Ex Columnae Ecphrasi p. 294. Fl. Saxon. Dresdener Heide: Wolfshügel. August 1872. rarissimus! (leg. Reichb.)
24. *S. pseudoverticillatus* Rchb. (*S. verticillatus* Tsch. sed nunquam habuit verticillum.) Stoppelfelder bei Wag-Neustadtl im Nordwesten des Neutraer Komitates. 20. August 1872, auf mit Linsen, Erbsen und Mohn besäeten Aeckern der Bošácer Rodungen „Kameničné“ auf Kalk (900 Fuss), bei Haluzice sehr häufig auf Löss (800 Fuss) und zwischen Sommersaaten der Rodungen „pri Nadovi“ bei Ns. Podhrad im Trencsiner Komitate ebenfalls häufig. Juli 1872. (leg. Hol.)
25. *S. rusticus* Rchb. Flora Sax. Uibigau bei Dresden, unter Kohlge-
wachsen. Juli 1873. (leg. Rchb.)
26. *S. serotinus* Rchb. Auf bebautem Boden sparsam. Dresden? Okt.,
Nov. (leg. Rchb.)
27. *S. seticeps* Reichb. Höchst gemein auf Aeckern bei Ns. Podhrad, Bošáca und Štvrtek, auch auf Ackerrändern, im Trencsiner Komitate. Mai—August, auf Kalk und Löss. 700—1200 Fuss; an ähnlichen Lokalitäten auch bei Hrusové im Neutraer Komitate. (leg. Hol.)

28. *S. soroanus* Rchb. Auf Brachen bei Stará-Tura im Nordwesten des Neutraer Komitates. 2. Oktober 1872. Löss. 790 Fuss. (leg. Holuby.)
29. *S. Sprengelii* Rchb. (*S. perennis* Spr. Fl. Hal. non L.) Am Saal- ufer bei Halle auf Porphyr. (leg. Rchb.)
30. *S. stenodus* Rchb. Dresden bei Wilschdorf. (leg. Rchb.)
31. *S. Tabernaemontani* Rchb. (Tabernaem. Kräuterb. p. 1217, icon.!) Sächs. Erzgebirge und Thüringen. (Herb. Rchb.)
32. *S. Tauscheri* Rchb. Zwischen Getreide nächst der Kramer-Maas bei Pressburg 10. Juni 1872. (leg. Schneller.)
33. *S. tenellus* Rchb. Fl. Sax. Ohne nähere Standortsangabe (Herb. Reichb.)
34. *S. tenuis* Rchb. Flora Sax. zwischen Lohmen und Pirna. (Herb. Reichb.)
35. *S. venustus* Reichb. Auf Brachen der Abhänge zum Kesselthale Chúmy bei Bošáca im Trencs. Kom. 17. Juli 1872. Kalk. 800 Fuss. (leg. Hol.)
- Ns. Podhrad, 20. Jänner 1874.



Nachträge zur Flora des Illgebietes von Vorarlberg.

Von Dr. Heinrich Kemp S. J.

(Fortsetzung.)

Asclepiadeae.

Cynanchum Vincetoxicum R. Br. Häufig besonders an Felsen bis in die niedern Alpen. 1. 2. **

Apocynae.

Vinca minor L. Häufig besonders an trockenen Stellen aller Voralpen. 1. * *

Gentianeae.

Menyanthes trifoliata L. Häufig auf den Sumpfwiesen des Göfiser und Rankweiler Waldes und bei Satteins etc. 1. **

Gentiana lutea L. Sehr häufig auf allen mittlern und höhern Alpen. 2. 3. *

G. pannonica Scop. Wurde einmal auf der Höhe des Quellenjoches im Montafon gefunden. 2. *

G. punctata L. Zerstreut durch das Gebiet: Oberes Saminathal, Gampertenthal, Arlberg. 2. 3. **

G. asclepiadea L. Häufig auf feuchten Wiesen und in den Bergwäldern des untern Gebietes. 1. 2. **

G. Pneumonanthe L. Zerstreut im untern Illthal: Letze, Tisis, Düns. 1. *

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [024](#)

Autor(en)/Author(s): Holuby Josef Ludwig

Artikel/Article: [Scleranthus-Arten. 55-57](#)